

Freitag, 07. Juni 2013 08:58 Uhr

URL: http://www.wiesbadener-kurier.de/region/untertaunus/niedernhausen/13153552.htm

WIESBADENER KURIER

NIEDERNHAUSEN

Angelsportverein Niedernhausen Taunus hat keine Nachwuchsprobleme

07.06.2013 - NIEDERNHAUSEN

Von Kerstin Prosch

Entschleunigen. Noch vor ein paar Jahren hat dieses Wort kein Mensch gekannt. Heute ist es in aller Munde. Perfekt zum Entschleunigen ist nach Ansicht von Andreas Kraushaar, Vorsitzender des Angelsportvereins Niedernhausen Taunus, am Waldsee inmitten des schönen Theißtals beim Angeln. Es ist ein ruhiger, idyllischer Ort, an dem man seinem Hobby wahlweise alleine oder in der Gemeinschaft nachgehen kann.

365 Tage im Jahr zugänglich

Die Mitglieder können rein theoretisch an 365 Tagen im Jahr angeln. „Solange der See nicht zugefroren ist“, schränkt Kraushaar ein. Gastangler sind an den Wochenenden und an Feiertagen willkommen. Der See ist in zwei Bereiche geteilt – einen für die Mitglieder, denen die besonders ruhigen und lauschigen Ecken vorbehalten sind, und einen für die Gastangler. Hier kann ab und an auch einmal ein Spaziergänger oder Radfahrer vorbei kommen. Schließlich liegen Teile des Sees an einem öffentlichen Weg. Während die Gastangler beim Seedienst eine Tageskarte für zwölf Euro lösen müssen, fallen für die Mitglieder vor Ort keine Kosten an. Wer dem Vereine beitrifft, muss eine Aufnahmegebühr von 200 Euro begleichen. Der Jahresbeitrag liegt bei 120 Euro. Kinder und Jugendliche zahlen die Hälfte. Eine Aufnahmegebühr fällt bei ihnen nicht an.

Derzeit Aufnahmestopp

Das Interesse des Nachwuchses am Angeln sei immens. „Momentan haben wir sogar einen Aufnahmestopp“, bemerkt Andreas Kraushaar. Immerhin betreut Jugendwart Lorenz Fink bereits 25 Kinder und Jugendliche. Erwachsene sind hingegen weiterhin herzlich willkommen. Wer sich für die Mitgliedschaft entscheidet, erklärt sich auch bereit, bei den Arbeitseinsätzen mitzumachen. Es gibt zwei Frühjahrsreinigungen, eine Herbstreinigung und eine Bachreinigung. Denn das Vereinsgewässer umfasst neben dem Waldsee auch noch eine Bachstrecke vom See bis nach Eppstein. Hier fließt der Daisbach.

Darüber hinaus haben die Niedernhausener zusammen mit zwei Vereinen aus Hofheim und Hattersheim als Hegegemeinschaft den Schwarzbach zwischen Eppstein und Okriftel gepachtet. Beim Schwarzbach handelt es sich um einen nördlichen Zufluss des Mains mit einer Gesamtlänge von rund 31 Kilometern. „Am



Der Waldsee wurde vom Angelsportverein in Eigenleistung angelegt. Unser Bild zeigt Dirk Basting mit seinem Sohn Emil.
Foto: wita/Udo Mallmann

KONTAKT

Der Angelsportverein Niedernhausen ist 1971 gegründet worden.

Der Waldsee wurde 1973 in Eigenleistung angelegt. Er ist etwa ein Hektar groß und bis zu 3,5 Meter tief.

Im Verein sind aktuell 30 Erwachsene sowie 25 Kinder und Jugendliche aktiv. Hinzu kommen vier passive Mitglieder.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0175 / 65 90 932 oder im Internet unter www.asv-niedernhausen.de.

Bach unterstützen wir auch Renaturierungsmaßnahmen wie den Rückbau von Wehren“, sagt Andreas Kraushaar. Mit dem Regierungspräsidium treibe man zudem die Wiederansiedlung des Lachs voran. Während der Bach mit Forellen und Eschen besetzt ist, herrscht im See eine weitaus größere Artenvielfalt vor. Der Erstbesatz erfolgte mit Hechten, Weisfischen, Forellen, Zander, Schleien und Karpfen. Einige Arten wie die Forelle müssen immer wieder nachgesetzt werden, andere wie der Hecht vermehren sich von selbst. Nützliche Tipps zum Angeln vermittelt der Verein regelmäßig in Workshops, dieses Jahr vermutlich zu den Themen Forellen und Raubfische.

Ende Juni ist ein gemeinsames Nachtangeln vorgesehen, im August ein vereinsinternes Sommerfest. Der Angelsportverein beteiligt sich zudem am Weinmarkt in Niedernhausen vom 7. bis zum 9. Juni. Hier betreibt er zusammen mit dem Weinhaus Zahn einen Stand. „Außerdem verkaufen wir am ersten Adventswochenende auf dem Weihnachtsmarkt geräucherte Forellen“, berichtet der Vorsitzende. Beide Veranstaltungen sind natürlich auch immer für alle interessierten Bürger eine gute Möglichkeit, mit dem Verein in Kontakt zu treten.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main